Was tun bei Mobbing?

Interventionskette beim Auftreten von Mobbing in Schulklassen der Jungmannschule Eckernförde

Präambel:

Die Interventionskette stellt ein Konzept der Jungmannschule zum Umgang mit Mobbing dar, das allen Beteiligten Transparenz und Hilfestellung bietet.

1) Von **Mobbing** wird gesprochen, wenn:

- ein Schüler / eine Schülerin von einem oder mehreren Mitschülern / Mitschülerinnen
- über einen **Zeitraum von mindestens sechs Monaten mindestens ein Mal pro Woche**
- **offenen** oder **subtilen, verbalen** oder **nonverbalen Anfeindungen** oder **Gewalt**

ausgesetzt ist mit dem **Ziel**

- diesen Schüler / diese Schülerin **auszugrenzen** oder **fertigzumachen**

2) Im **Mittelpunkt** des Vorgehens gegen Mobbing stehen die **betroffenen Schülerinnen und Schüler** sowie deren Eltern.

Das bedeutet, sie haben **jederzeit** das **Initiativrecht** und können sich an eine **Person ihres Vertrauens** (z.B. Schulsozialarbeiter, Schulleiterin, Lehrkräfte etc.) wenden.

3) **Lösungen** können **auf jeder Stufe der Interventionskette** gefunden werden. Die Interventionskette ist dann beendet.

WAS TUN BEI MOBBING?
INTERVENTIONSKETTE BEIM AUFTRETEN VON MOBBING IN SCHULKLASSEN DER JUNGMANNSCHULE ECKERNFÖRDE

1 **Klassenleitung** erhält Kenntnis über Mobbing

2 Klassenleitung meldet Vorfall an **Schulleitung**

Beratungslehrkraft und Schulsozialarbeiter werden informiert

3 erstes Gespräch mit **Betroffener/m** durch Beratungslehrkraft oder Schulsozialarbeiter

Ziele:
- Bestandsaufnahme
- Schutz und Stärkung für Betroffenenen
- Klarheit über Eskalationsstufe des Mobbingprozesses

ggf. Gespräch mit Eltern der/des Betroffenenen

4 Pausenkonferenz mit **Klassenkollegium**

- Information
- Bestandsaufnahme
- kollegiale Beratung

Fallberatung durch **Beratungsteam**

Festlegung der weiteren Handlungsschritte

Information an **Schulleitung**

5 **Intervention**

NO-BLAME-APPROACH

lösungsorientierter Ansatz

ohne Schuldzuschreibung

(Gespräch mit Tätern und Unterstützern des Betroffenen)

FARSTA-METHODE

konfrontativer Ansatz

Normverdeutlichung, Attacken verbieten, Konsequenzen verdeutlichen

(Gespräch mit Tätern)

....

weitere Methoden...